

An alle  
LSR/SSR für Wien  
Zentrallehranstalten

## **INFORMATION**

**Sachgebiet:** **Filmvorführungen** für SchülerInnen  
LANDRAUB  
Österreich 2015  
Länge: 94 Minuten

Empfehlung zum Besuch des **Dokumentarfilms** im Rahmen  
des Schulunterrichts in ausgewählten österreichischen Kinos  
Geltung 2015/16

**Thema:** Thema dieses österreichischen Dokumentarfilms ist das so genannte „**Landgrabbing**“,  
der Landraub an der „einfachen“ Bevölkerung bzw. an Kleinbäuerinnen und  
Kleinbauern weltweit.

Empfehlenswert ab der 8. **Schulstufe**.

### **Kontaktdaten zur Buchung:**

Die Buchung von **Schulvorstellungen** bitte direkt über den Verleiher:

**Filmladen** Filmverleih  
Mariahilferstraße 58/10  
1070 Wien  
Tel (+43 1) 523 43 62  
office@filmladen.at

### **Für das Votivkino oder De France:**

Bestellung@kinomachtschule.at

Bei einer größeren Anzahl von SchülerInnen besteht **auch die Möglichkeit eines  
Filmgesprächs** mit Kurt Langbein oder Christian Brüser.  
Hierzu bitte eine Nachricht an: (j.andlinger@filmladen.at

./.

GZGeschäftszahl: BMBF-17.054/0008-B/7c/2015  
Sachbearbeiterin: Barbara Petzel-Siegmund  
Abteilung: B/7c  
E-Mail: barbara.petzel-siegmund@bmbf.gv.at  
Telefon/Fax: +43 1 531 20-484622/531 20-81484622  
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Minoritenplatz 5  
1014 Wien  
Tel.: +43 1 531 20-0  
Fax: +43 1 531 20-3099  
ministerium@bmbf.gv.at  
www.bmbf.gv.at

DVR 0064301

Weitere Informationen, Trailer und Unterrichtsmaterial finden Sie unter [www.filmladen.at](http://www.filmladen.at) bzw. [www.landraub.com](http://www.landraub.com).

Im **schulischen Kontext** bietet der Film u.a. folgende thematische Anknüpfungspunkte: Umweltschutz, Umweltzerstörung, Ökologie, Landwirtschaft, Weltwirtschaft, Gesellschaft, Verantwortung, KonsumentInnen.

**Inhalt:** Investmentfirmen und große Konzerne widmen sich seit der Finanzkrise 2008 dem so genannten „Landgrabbing“, dieser „**modernen Form des Kolonialismus**“, wie die Geschäftemacherei mit den immer knapper und daher auch immer wertvoller werdenden landwirtschaftlichen Nutzflächen im Film bezeichnet wird. Unter dem Vorwand, die Versorgung der Weltbevölkerung mit Nahrungsmitteln abzusichern, wird die Lebensgrundlage von uns allen zerstört, nur um die größtmöglichen Gewinne einzufahren. Der Film erzählt von großen Zusammenhängen im Bereich der weltweiten Landwirtschaft sowie von der Macht der Konzerne. Es wird veranschaulicht, welche Auswirkungen der Raubbau an den Böden mit sich bringt und welche Veränderungen der gesellschaftlichen Strukturen vor Ort sich durch die Vorgehensweise der Konzerne ergeben. Beschönigenden Darstellungen seitens der Konzern-VertreterInnen und dehnbar verwendeten Begriffen, wie etwa den „Zertifizierungen“, werden ganz offensichtlich falsch laufende Entwicklungen anhand von Zahlen und Interviews mit ExpertInnen bzw. Betroffenen gegenübergestellt.


Indem **Verbindungen zur Politik der EU** aufgezeigt werden, ergeben sich unmittelbar Anknüpfungspunkte an unseren Alltag, wie z.B. unser Konsumverhalten. Teilweise OmU.

Nach den Kriterien des Jugendschutzes hat die Jugendmedienkommission des BMBF den Film **uneingeschränkt freigegeben** und mit der **Positivkennzeichnung „sehr empfehlenswert als Dokumentation ab 10 Jahren“** versehen.

Im Rahmen der Umsetzung der Gegenstände Biologie und Umweltkunde, Geschichte und Politische Bildung sowie Geografie und Wirtschaftskunde empfiehlt das Bundesministerium für Bildung und Frauen den Besuch der Veranstaltung für Schüler und Schülerinnen **ab der 8. Schulstufe**.

Wien, . September 2015  
Für die Bundesministerin:  
Mag. Julia Kopetzky

**Elektronisch gefertigt**

Signaturwert	EE+vILYNTIGgH0iMH7cKzLjr1H7QHcqjGqGeSLtuaY5sktjUiajs3gjkEtXNrsdNaNAjs2XbiySYwPXdnbRRZWbEvLtWkVWk/ZXQT4xzoTKnd1hlgMjDIDXLpEkJL3qXPjHcY7aVEsJAAV GipR4rxDvsRsfiiBALfg/KEfDEgdstyO9x3FU bUaKrvmq8lIPnptr3bu+hWo2GFvr1O4L41zMUURwttdJvEqkHi4OgkRXYEYqX5Rz7QHO/EFH6fmYIFIWHdvGwdbZMk68rijEJICO4jBXCI76ATA+ySrxCof8Wm0MHDQppLDvruH3HVSUtu/FINca1iw1ooazOWV/A==	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Bildung und Frauen
	Datum/Zeit	2015-09-24T16:46:39+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1179688
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a> . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.bmbf.gv.at/verifizierung">http://www.bmbf.gv.at/verifizierung</a> .	